

- 1) s. EA VI 1, 220 (Nr. 122). Zurlauben war damals selbst nicht offizieller Zuger Tagsatzungsgesandter, wohl aber Trinkler.
- 2) In den gedruckten EA findet sich davon allerdings nichts verzeichnet.
- 3) Von Anfang bis hierher ist der Text durchgestrichen.
- 4) s. Anm. 2
- 5) s. AH 88/85A
- 6) *W. K. K.*

---

AH 88, 406

## 153

1674

A

"PROCESSIONALE<sup>1</sup> ORDINIS CISTERCIENSIS AUCTIONARITATE REVERENDISSIMI D. CISTERCIENSIS GENERALIS<sup>2</sup> EDITUM. PARISIJS SUMP-TIBUS SEBASTIANI MABRAE-CARMOISY [=MABRE-CRAMOISY]. REGIS TYPOGRAPHIS VIA JACOBEA [=RUE JACOB?] SUB CICO-NIJS M.DC.LXXIV CUM PRIVILEGIO REGIS CHRISTIANISSIMI [LUDWIG XIV.]"

- 
- 1) Es handelt sich hier um die Abschrift der Titelseite dieses Processionale. Dieses Werk findet sich nicht in der Zurlaubiana. Der Konventual von Wettingen, L u d w i g Zurlauben, war übrigens der einzige aus der Familie, der dem Zisterzienserorden angehörte. Möglicherweise wünschte dieser nach 1703 - s. AH 88/154 - das besagte Werk in seinen Besitz zu bringen.
  - 2) Generalabt von Cîteaux war damals Jean XII P e t i t.

---

AH 88, 407 - Blatt 407<sup>V</sup> leer

## 154

1703

A

"BREVIARIUM<sup>1</sup> AD USUM SACRI ORDINIS CISTERCIENSIS AUCTIONARITATE REVERENDISSIMI D.D. ABBATIS CISTERCIENSIS GENERALIS.<sup>2</sup> EDITUM PARS HIEMALIS[.] PARISIJS TYPIS FREDERICI LEONARDO 1703."

- 
- 1) Es handelt sich hier um die Abschrift der Titelseite dieses Breviers. Das Werk selbst findet sich nicht in der Zurlaubiana, könnte sich jedoch im Besitze des Wettinger Konventuals L u d w i g Zurlauben befunden haben.
  - 2) Generalabt von Cîteaux war damals Nicolas III L a r c h e r.

---

Von der gleichen Hand wie AH 88/153 - AH 88, 408 - Blatt 408<sup>V</sup> leer